

Wichtig – unsere Tipps

Hautschutz 	Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten und nach dem Händewaschen während der Arbeit. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.	Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.
Handschuhe 	<p>Tragen Sie Handschuhe bei möglichem Kontakt mit Blut oder Sekreten. Sie schützen sich damit vor Infektionserregern.</p> <p>Tragen Sie Handschuhe auch zum Schutz vor hautgefährdenden Substanzen (z.B. Farbstoffe). Diese Produkte können bei Ihnen zu Allergien führen.</p> <p>Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe, sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.</p> <p>Ziehen Sie Handschuhe nur über vollständig trockene Hände. Reste alkoholischer Desinfektionsmittel erhöhen das Perforationsrisiko der Handschuhe.</p> <p>Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Horn</p>	<p>schicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen.</p> <p>Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken. Wechseln Sie die Baumwollhandschuhe, wenn sie feucht sind. Tragen Sie bei Bedarf unter sterilen Handschuhen sterile Baumwollhandschuhe.</p> <p>Tragen Sie chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzzeitigen Schutz. Chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe erkennen Sie an der Kennzeichnung mit Becherglas oder Erlenmeyerkolben.</p>
Hände desinfizieren 	<p>Desinfizieren Sie die Hände mit einem geprüften und als wirksam befundenem alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Hände waschen.</p> <p>Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.</p> <p>Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen und Handgelenke.</p> <p>Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.</p>	<p>Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Der Desinfektionserfolg ist sonst beeinträchtigt und das Perforationsrisiko der Handschuhe steigt.</p> <p>Chirurgische Händedesinfektion:</p> <p>Desinfizieren Sie vor einer Implantation die Hände und Unterarme durch eine chirurgische Händedesinfektion. Durch wiederholtes Einreiben mehrerer Portionen werden auch physiologische Mikroorganismen weitgehend eliminiert.</p> <p>Fingernägel sind bei Bedarf mit einem desinfizierten Nagelreiniger zu säubern. Die Verwendung von Nagelbürsten führt zu Hautschädigungen und kann sogar zur Erhöhung der Erregerzahl auf der Hautoberfläche führen.</p> <p>Hinweis: Nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird das Waschen optisch sauberer Hände direkt vor der chirurgischen Händedesinfektion nicht mehr empfohlen.</p>
Hände waschen 	<p>Waschen Sie die Hände nur bei Arbeitsbeginn und bei sichtbarer Verschmutzung. Auch nach Toilettenbesuch ist eine Händedesinfektion die wirksamere Hygienemaßnahme und ein zusätzliches Waschen ist nur nach Stuhlgang notwendig. Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, dadurch gehen Hautfette und Feuchthaltefaktoren verloren, die Haut trocknet aus.</p>	<p>Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.</p> <p>Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit weichen Einmalhandtüchern ab. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.</p>
Hände pflegen 	<p>Verwenden Sie Hautpflegecremes am Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.</p>	<p>Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.</p>

Bestell-Nr.: TP-HSP-8.0509 - Stand: 06/2014 - LT/LO

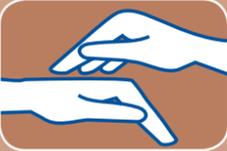
Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tattoo- und Piercing-Studios



Hautschutz- und Händehygieneplan

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tattoo- und Piercing-Studios

Was	Wann	Wie	Womit	
Hautschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • vor Arbeitsbeginn • vor längerem Tragen von Handschuhen • nach dem Händewaschen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautschutzcreme 	
Handschuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Kontakt mit Blut oder Sekreten sowie Umgang mit allergisierenden Farbstoffen (z.B. beim Tätowieren) • bei invasiven Maßnahmen (Piercen, Implantieren) • bei Kontakt mit Flächen- oder Instrumentendesinfektions- sowie Reinigungsmitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandschuhe unsteril • Einmalhandschuhe steril • chemikalienbeständige Haushaltshandschuhe 	
Hände desinfizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • vor und nach jeder Behandlung • nach Kontakt mit Blut oder Sekreten oder damit kontaminierter Gegenstände – auch wenn Handschuhe getragen wurden • nach Toilettenbesuch <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • vor Implantationen 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel [] Sekunden (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke) <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • chirurgische Händedesinfektion durchführen* 	<ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel 	
Hände waschen 	<ul style="list-style-type: none"> • bei Arbeitsbeginn • bei sichtbarer Verschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen 	<ul style="list-style-type: none"> • Waschlotion <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Einmalhandtücher 	
Hände pflegen 	<ul style="list-style-type: none"> • am Arbeitsende 	<ul style="list-style-type: none"> • ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegecreme 	

Unterschrift

Datum

* Siehe Hautschutz- und Händehygieneplan OP